

Die Maschinerie im Griff

18 Feuerwehrkräfte aus dem westlichen Landkreis absolvieren in Pressath sechstägigen Lehrgang

Pressath. (is) Das Feuerwehrhaus entwickelt sich immer mehr zum „Ausbildungszentrum“ für die Wehren des westlichen Landkreises. Zuletzt absolvierte ein Kurs dort an sechs Tagen den Maschinistenlehrgang. Ausbilder war Ralf Schupfner von der Pressather Wehr.

Unterstützung bekam Schupfner von Markus Süß und Heinrich Rewitzer von der Feuerwehr Vohenstrauß und von Marco Harrer von der Feuerwehr Neustadt an der Waldnaab. Als Ausbilder waren außerdem Ronny Huber, Fabian Schönmann und Dominik Muhr aus Pressath dabei.

Am ersten Tag legten sie den Schwerpunkt auf die Theorie. Die jungen Feuerwehrleute lernten die



Die neuen Maschinisten mit den stolzen Führungskräften der Feuerwehren im westlichen Landkreis.

Bild: is

Feuerlöschkreislösung und die Entlüftungseinrichtung ebenso kennen wie deren Wartung und Pflege. Als nächstes ging es dann um den „Saugvorgang“ und ab dem dritten Lehrgangstag war praktisches Arbeiten am Gerät angesagt. Wasserförde-

rung im Gelände, Erkennen und Beheben von Störungen an der Pumpe, Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft lernten die Auszubildenden ebenso, wie die Handhabung der Gerätschaften im und am Fahrzeug.

Als am letzten Abend die Abschlussprüfung als Leistungsnachweis anstand, waren sich die Ausbilder einig, dass alle mit vollem Einsatz und großem Fleiß bei der Sache waren. So war es dann auch: Alle hatten beim Ausfüllen der Fragebögen genug Punkte, so dass keiner Angst haben musste, die Prüfung nicht zu bestehen.

Zur Besprechung der Testfragen und der damit verbundenen Übergabe der Zeugnisse freute sich Lehrgangleiter Ralf Schupfner, dass ne-

ben Kreisbrandinspektor (KBI) Hans Rewitzer und Kreisbrandmeister (KBM) Markus Kindl auch Pressaths Vizebürgermeister Karl Rodler gekommen war. Rewitzer dankte ebenso wie Rodler den Teilnehmern für die Leistungsbereitschaft und den Eifer beim Lehrgang. Lob sprach Rewitzer auch den Ausbildern aus, die es hervorragend verstanden hätten, den Schülern die Lerninhalte zu vermitteln.

Als Lohn für das Bestehen der Prüfung gab es für alle einen Schweinebraten und kühle Getränke. In diesem Zusammenhang sprach Lehrgangleiter Ralf Schupfner den Köchinnen Irene Koppauner und Heidi Schupfner ein großes Lob für das schmackhafte Essen aus.

Die neuen Maschinisten

Je eine Urkunde für die bestandene Prüfung und ein „herzlicher Glückwunsch“ ging an Josef Dagner, Josef Adam (Meerbodenreuth), Andreas Buchfelder (Feilersdorf), Stefan Götz (Etzenricht), Nico Heldmann (Kohlberg), Patrick Hößl (Grafenwöhr), Florian Kausler (Mockersdorf), Felicitas Leibold (Kirchen-

thumbach), Jonas Neubauer (Gmünd), Fabian Reindl, Matthias Reindl (Hessenreuth), Alexander Strauß, Lena Schreglmann (Kirchentumbach), Michael Sporer (Dießfurt), Karl Phillip Weiß (Tremmersdorf), Markus Wolf (Feilersdorf), Manuel Wolf (Weiherhammer) und Marco Zeiler (Mantel).